

Neu beginnende Fremdsprache oder WICHTIG: Wir beginnen ganz von vorne

- 1. Jahr: 7 Stunden/Woche
- Schwerpunkte:
 - Kommunikation in Alltagssituationen im privaten Kontext, z.B. Begrüßung, Verabredung, Freizeitaktivitäten, Essen, Leben in Frankreich
- Kennenlernen Frankreichs und anderer französischsprachiger Länder
- reduzierte Grammatik: nur für die Alltagskommunikation notwendige Elemente
- am wichtigsten ist uns: Freude am Kommunizieren, Rollenspiele, Lebendigkeit und Abwechslung

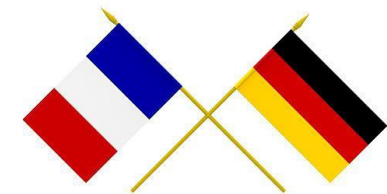
Wiederholen und Vertiefen der Kenntnisse aus der Realschule:

- 2. Jahr: 6 Stunden/Woche
- Schwerpunkte: Kommunikationssituationen
 - im privaten Kontext, z.B. Wohnen, Restaurantbesuch, Schule
 - im beruflichen Kontext z.B. Telefongespräche, Stellensuche, Bewerbung...

Am Ende des 2. Jahres kann das national und international anerkannte KMK- Zertifikat, **Niveau B1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens, abgelegt werden.

Weitere Informationen befinden sich unter: Das deutsch-französische Sprachenportal
<http://www.fplusd.org>
Französisch – online lernen und üben
<http://www.lernen-mit-spass.ch/links/franz.php>
Sprachdiplom DELF
<http://www.ciep.fr/delfdalf/>
Deutsch-französische Studiengänge
<http://www.dfh-ufa.org>

Französisch



ACC6.S.SOIR6 t>6COLL6T6

ETAGE JOURNALISTE GARAGE

PARFUM CANAI>6 CAF6



*"in Frankreich sind über 200.000
Arbeitsplätze wegen fehlender
Deutschkenntnisse nicht besetzt"*
aus:Stuttgarter Zeitung vom 24.10.2021

*"Für die meisten Franzosen bleibt
Deutsch eine Fremdsprache"*
*"Unternehmen suchen Mitarbeiter, die beide
Sprachen beherrschen"*
aus:Handelsblatt vom 29.04.2022

Warum Französisch lernen?

- > Weil es als Europäer selbstverständlich ist, n der Sprache des Nachbarn zu kommunizieren
- > Weil Frankreich unser direkter Nachbar ist, mit dem uns eine 450 km lange Grenze verbindet
- > Weil angesichts der unmittelbaren geographischen Nähe Französisch im Südwesten Deutschlands besonders gefragt ist
- > Weil Frankreich Deutschlands größter Handelspartner ist
- > Weil Baden-Württemberg vielfältige wirtschaftliche, touristische, wissenschaftliche (deutsch-französische Studiengänge) und pädagogische Verbindungen zu seinem Nachbarn Frankreich unterhält.
- > Weil in Baden-Württemberg die höchste Konzentration französischer Unternehmen in Deutschland ist
- > Weil es viele Arbeitsplätze für Deutsche in Frankreich gibt
- > Weil seit Jahrzehnten Städtepartnerschaften bestehen, die regelmäßige Fahrten mit Jugendlichen und Erwachsene in die französische Partnerstadt organisieren

Was bieten wir?

- > Lernen in kleinen Gruppen
- > Unterricht nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen
- > Frankreich erleben mit französischen Kinofilmen, Theaterbesuchen, Exkursion nach Paris und Straßburg, französisch kochen und essen

